

# Portraits von Kindern und Jugendlichen

Aus den technikaLabs beim Stadtjugendausschuss Karlsruhe e. V./stja

Gesammelt von der Projektkoordinatorin Bettina Bräuninger

**Fares Jakob Ali** (beim Gespräch 14 Jahre) NCO-Hort, Schüler am Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe



O-Ton von Fares

Mit Fares habe ich endlich anlässlich des Besuchs auf der Learntec im Mai 2025 gesprochen, nachdem ich ihn bereits mehrfach gefragt habe, ob er für ein Gespräch zu einem Portrait bereit ist. Er ist beim NCO-Hort schon länger ein begeisterter Teilnehmer des dortigen technikaLabs, das Foto mit dem Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup ist entstanden beim ersten MINT Festival im Juni 2023. Immer wieder beteiligt er sich bei solchen Events und hat auch jetzt nach etwas Pause wieder ein neues Produkt konstruiert, dieses Mal ein Angelspiel mit Magneten. Auf die Frage, was er sonst schon gebaut hat, fällt ihm gar nicht alles ein, er erinnert sich aber speziell an einen manuellen Flipper, einen „Hau den Lukas“ oder eine Art Kettensäge – kleinere Projekte, immer ohne Anleitung.

Am liebsten mag er das kreative Arbeiten, was man bei seinen Produkten schnell merkt, wenn man sie selbst ausprobiert. In der Schule macht ihm auch der NWT Unterricht Spaß und er kann sich einen technischen Beruf vorstellen, z. B. Spiele programmieren oder aber Medizin, weil er anderen Menschen helfen will.

## TechnikaLabs

Die technikaLabs beim stja sind im Rahmen des MINT-Clusters technikaMpus in Kooperation mit der technika vom CyberForum e.V. und dem Institut für Produktentwicklung (IPEK) am KIT entstanden. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (jetzt Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt) gefördert. MINT steht dabei für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Das fischertechnik-Material für die stja Einrichtungen wird dankenswerterweise gesponsert von der Firma Atruvia.

Mehr Informationen zum Projekt unter: <https://stja.de/themen/technikalabs-mit-fischertechnik/>